

14/X. 1915

Eine Erklärung des dalmatinischen Landes- ausschusses.

Zara, 13. Oktober.

Gegenüber wiederholt in der Entente-
aufgetauchten Meldungen über Machenschaften
vereinzelter aus den südlichen Ländern der Mon-
archie, darunter auch aus Dalmatien, stammenden Per-
sonen, welche ihren Aufenthalt im Auslande dazu be-
nützen, um unter dem Vorwande der Vertretung
nationaler Ideale in Form einer recht zweifelhaften
Abenteurerpolitik gegen die Monarchie
zu agitieren, hat sich der dalmatinische Landes-
ausschuß als der berufenste Vertreter der autonomen
Interessen des Landes vor kurzem veranlaßt gesehen, in
einem einstimmig gefaßten, für die Öffentlichkeit be-
stimmten Beschlusse festzustellen, daß die Bevölkerung
Dalmatiens jede Gemeinschaft mit
Leuten aus ihrer Mitte ableugne, die etwas
unternehmen, was mit der traditionellen, auch im jetzigen
Kriege neuerlich bekräftigten Anhänglichkeit der Dalmatiner
an Kaiser und Monarchie im Widerspruch stünde. Als
Dolmetsch der loyalen Gefühle des dalmatinischen Volkes
verurteile der Landesausschuß auf das entschiedenste
jede Aktion, welche die Zukunft Dal-
matiens außerhalb des Rahmens der
Monarchie suchen würde.

Diese spontane Kundgebung der autonomen Landes-
verwaltung hat im ganzen Lande außerordentlichen Wider-
hall gefunden, indem sich bereits auch die Gemeinde-
vertretungen mit dem Standpunkt des Landesausschusses
solidarisch erklärt und ihrer dynastischen und staatsstreuen
Besinnung in begeisterten Loyalitätsdepeſchen würdigen
Ausdruck verliehen haben.